

jeden, der es nicht früher schon sah, sehr sehenswerth ist. Die Geschicklichkeit des Herrn Eube in seinem Fache ist hinlänglich bekannt und die Treue seiner Bilder wird von Jedem bestätigt, der die dargestellten Gegenstände in der Natur sah; wir dürfen deshalb den Besuch seiner malerischen Reise Jedem empfehlen, der für wenig Geld und in kurzer Zeit von vielen der merkwürdigsten Orte der Welt sich einen Begriff zu machen wünscht.

Am fünften Sonntage nach Epiphania predigen:

zu St. Thomä:	Früh	8 Uhr	Fr. D. Goldhorn, Abschiedspredigt,
	Wesp.	12 Uhr	D. Klinhardt;
zu St. Nicolai:	Früh	8 Uhr	D. Rüdcl,
	Mittag	12 Uhr	M. Siegel,
	Wesp.	12 Uhr	Cand. Schaar- schmidt,
in der Neukirche:	Früh	8 Uhr	M. Söfner,
	Wesp.	12 Uhr	Cand. Rothe;
zu St. Petri:	Früh	9 Uhr	M. Just,
	Wesp.	2 Uhr	Cand. Rüdcl, Probepredigt;
zu St. Pauli:	Früh	9 Uhr	D. Krehl,
	Wesp.	2 Uhr	M. Waldau;
zu St. Johannis:	Früh	8 Uhr	M. Kriß;
zu St. Georgen:	Früh	8 Uhr	M. Pänfel,
	Wesp.	12 Uhr	Bettstunde und Examen;
zu St. Jakob:	Früh	8 Uhr	Fr. M. Ader;
Katechese in der Freischule:	Früh	9 Uhr	Prof. Plato;
kathol. Kirche:	Früh		Pfarrer Hanke;
ref. Gemeinde:	Früh	9 Uhr	Pastor Blasf.

Um 7 Uhr.	Montag	Fr. Cand. Grund.
	Dienstag	= M. Bollbeding.
	Mittwoch	= M. Gerlach.
	Donnerstag	= Manicus.
	Freitag	= D. Bauer.

W o c h e n e r :

Fr. D. Rüdcl und Fr. D. Klinhardt.

M o t e t t e .

Heute Nachmittag halb 2 Uhr in der Thomaskirche:

„Wenn nach manchem harten Lebenstage“ etc., von Reifiger.

„Groß ist der Herr“ etc., von Jul. Otto.

K i r c h e n m u s i k .

Morgen früh um 8 Uhr in der Nicolaikirche:

Hymne: „Auf, mein Geist“ etc., von Seyfried.

Liste der Getrauten.

Vom 30. Januar bis 5. Februar 1835.

a) Thomaskirche:

- 1) Hr. J. W. Ernst, Bürger und Mechanikus alhier, mit Fr. D. Hascher, Zimmergesellens Geschiedene alhier.
- 2) E. G. Frißsch, verabschiedeter Soldat alhier, mit U. W. Schellenschläger, Markthelfers alhier Tochter.
- 3) Meister J. F. U. Hillig, Schuhmacher in Delitzsch, mit Fr. J. W. Kögel, Bürgers und Einwohners alhier Witwe.

b) Nicolaikirche:

- 1) Meister E. L. Teuser, Bürger und Schuhmacher in Eilenburg, mit E. W. Stock, aus Chemnitz.

c) Katholische Kirche:

- 1) Hr. F. M. Pahnke, Bürger und Buchbindermeister alhier, mit E. J. Fuchs, aus Klingenberg.

d) Reformirte Kirche: Vacat.

Liste der Getauften.

Vom 30. Januar bis 5. Februar 1835.

a) Thomaskirche:

- 1) Fra. J. A. Meurer's, Bürgers und Kaufmanns Sohn.
- 2) E. H. Eichhorn's, verabschiedeten Sergeants Sohn.
- 3) J. A. Kraß's, Einwohners Tochter.
- 4) J. G. Kieß's, Schneidergesellens Tochter.
- 5) Hrn. D. H. E. Kühn's, practischen Arztes S.
- 6) Hrn. J. Kerstan's, OPU Secretärs Tochter.
- 7) E. G. Frißsch's, verabschiedeten Soldaten's S.
- 8) Hrn. E. L. Vogel's, Feldwebels beim 2. en Schützenbataillon Sohn.
- 9) Ein uneheliches Mädchen.

b) Nicolaikirche:

- 1) Hrn. L. Dessoff's, Kaufmanns Sohn.
- 2) Hrn. D. G. Engelhardt's, Friseurs Sohn.
- 3) Hrn. J. W. Hauptmann's, Bürgers und Victualienhändlers Sohn.
- 4) Hrn. E. F. W. Hoppe's, Schriftsetzers S.
- 5) Hrn. J. F. Göhler's, Lithograph's Sohn.
- 6) Hrn. M. J. A. Rudolphi's, Lehrers an der Bürgerschule Tochter.
- 7) J. G. Wallner's, Hausmanns Tochter.
- 8) Hrn. E. F. Seyffert's, practischen Wundarzts Tochter.
- 9) Hrn. E. G. Schulze's, Bürgers und Goldarbeiters Tochter.
- 10) Hrn. J. G. Mann's, Bürgers und Bier-schenkens Tochter.
- 11—14) Vier uneheliche Knaben.